

Platzvereinbarung



Liebe Gäste, liebe Mitglieder,

der Amrumer Sport und Naturistenverein (ASN) begrüßt Euch herzlich auf dem FKK-Zeltplatz Amrum und wünscht Euch eine erholsame Zeit! Als Mitglieder des Vereins und Gäste tragen wir alle gemeinsam die Verantwortung für den Erhalt des Platzes und den umweltschonenden und solidarischen Aufenthalt aller Gäste auf dem Platz. Deshalb vereinbaren wir:

Ankommen

1. *Anmeldung:* Ihr seid angekommen – Willkommen! Jetzt meldet Ihr Euch am Empfang an. Ihr bekommt eine Zeltplatznummer, bitte bringt diese gut sichtbar am Zelt an.
2. *Öffnungszeiten der Anmeldung:* Zu den Öffnungszeiten beachtet bitte die Aushänge.
3. *Transport:* Euer Gepäck und Eure Campingausrüstung könnt Ihr mit den Handkarren zu Eurem ausgewählten Zeltplatz fahren. Falls Ihr mit dem Auto angereist seid, wird dieses auf dem Parkplatz an der Inselstraße geparkt. Nur bei Ankunft und Abreise für das Be- und Entladen darf auf dem Vorplatz vom Waschhaus gehalten werden.
4. *Handkarren:* Die Karren werden von allen genutzt, darum behandelt sie bitte achtsam und bringt sie nach dem Gepäcktransport umgehend zurück.
5. *Fahrräder:* Fahrräder sind mehr als willkommen! Fahrradfahren geht genau bis zum Eingangstor, auf dem gesamten Zeltplatzgelände bitte schieben, vor allem auf dem „Dorfplatz“ ist das zu gefährlich. Die Fahrräder sollen nur an den Fahrradständer abgestellt werden.
6. *Zeltaufbau:* Beim Zeltaufbau haltet bitte aus Brandschutzgründen einen Abstand von mindestens 3 Metern zu anderen Zelten und haltet euch fern vom Dünenfuß; dieser soll unbeschädigt bleiben. Bei Unklarheiten steht die Platzverwaltung gerne für Rücksprache bereit.
7. *Hunde, Katzen und andere Haustiere:* Aufgrund der Lage des Geländes im Naturschutzgebiet ist das Mitbringen und Halten von Hunden, Katzen und anderen Tieren nicht zugelassen.
8. *Gäste:* Eure Gäste melden sich bitte beim Empfang.
9. *Platz freihalten:* Es können grundsätzlich keine gewünschten Plätze reserviert werden. Das Freihalten von Zeltplätzen (auch für Freunde, Bekannte, Familie) ist nur für maximal 24 Stunden erlaubt.

Hier sein

10. *Naturschutz:* Geht gedanklich gerne auf neuen Pfaden, aber die Dünen und das Dünengras, insbesondere die Dünenkämme und Vordünen sind als Teil der „Amrumer Deiche“ geschützt und dürfen nicht betreten werden. Tretet dort also keine neuen Pfade. Die Dünen haben eine wichtige Schutzfunktion für die Insel. Nutzt ausschließlich die gekennzeichneten Übergänge zum Strand. Erklärt dies bitte auch Euren Kindern.
11. *Baden in der Nordsee:* Das Baden in der Nordsee erfolgt auf eigene Gefahr. Sowohl die Tide als auch die Strömungen können leicht unterschätzt werden. Sprecht gerne auch erfahrene Badegäste an und geht möglichst nicht allein ins Meer.
12. *Miteinander:* Auf diesem Zeltplatz achten wir die Würde und Integrität jedes Menschen für einen respektvollen und gewaltfreien Umgang miteinander. Das bedeutet, wir dulden keine Formen von gewalttätigen oder diskriminierenden Handlungen oder Haltungen.

13. *Spiel & Sport*: Die Benutzung der Spiel- und Sportanlagen erfolgt auf eigene Gefahr. Für Ballspiele nutzt bitte ausschließlich die dafür vorgesehenen Plätze im Spieletal. Aus Gründen des Naturschutzes ist das Steigenlassen von Drachen auf dem Zeltplatz und in den Dünen nicht gestattet.
14. *Fotografieren & Filmen*: Das Fotografieren und Filmen von Mitmenschen sind nur unter Zustimmung der Betroffenen erlaubt. Die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte eines jeden Menschen sind zu respektieren und einzuhalten. Entsprechend sind Drohnenflüge nicht gestattet.
15. *Zeltplatzgrenzen*: Der einfache Drahtzaun begrenzt den Zeltplatz zum Naturschutzgebiet, deshalb darf dieser nicht überschritten werden.
16. *Waschhausvorplatz*: Zwischen Waschhaus und Fahrradständern ist eine große Fläche, die freibleiben muss. Zum einen ist das der „Dorfplatz“ und zum anderen ist dieser Platz im Notfall für Rettungsfahrzeuge bzw. Rettungshubschrauber freizuhalten.
17. *Rauchen*: Rauchen ist nur am eigenen Zelt und bei Veranstaltungen vor dem Festzelt erlaubt, sofern die Kippen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ansonsten gilt ein Rauchverbot.
18. *Müll*: Die Müllcontainer befinden sich im Eingangsbereich. Bitte entsorgt Euren Müll getrennt in die dafür vorgesehenen Tonnen (Restmüll, Gelber Sack, Altpapier, Glas). Lasst generell keinen Müll im Gelände liegen, achtet besonders bei längerem Aufenthalt im Spieletal darauf.
19. *Wasserentnahme & Außenklo* (nicht verwechseln!): Die Trinkwasserstelle neben den Außenwaschbecken dient ausschließlich der Wasserentnahme. Der „Pipi-Eimer“ wird ausschließlich in die gesonderte Abwasserentsorgungsstelle, das sogenannte „Außenklo“, geleert.
20. *Küchennutzung*: Wir kochen in der Regel am Zelt. Die Gemeinschaftsküche ist speziell für Menschen gedacht, die zu Kurzbesuchen mit leichtem Gepäck reisen, sowie für Auf- und Abbautage. Sie sollte von Euch bitte nicht lange blockiert werden.
21. *Ruhezeiten*: Aus Rücksichtnahme ist von 23.00 Uhr bis 08.00 Uhr Nachtruhe.
22. *Aktivitäten*: Alle freuen sich über Angebote von Gästen für Gäste (siehe Pinnwand). Hier sind alle eingeladen mitzumachen, etwas anzubieten oder Gruppenaktivitäten zu organisieren. Hierfür kann nach Absprache mit der Platzverwaltung gerne auch gemeinsamer Raum genutzt werden (Jurte, Gemeinschaftsraum...).

Abreise

23. *Sauberkeit Eures Stellplatzes*: Bitte hinterlasst Euren Platz bei der Abreise aufgeräumt, sauber und frei von Holz. Der Sperrmüll und das Restholz müssen privat auf dem Recyclinghof in Süddorf entsorgt werden.
24. *Schadenshaftpflicht*: Der ASN als Pächter des Zeltplatzes haftet nicht bei Diebstahl, Beschädigungen und Personenschäden.

Gültigkeit der Vereinbarung:

Mit dem Betreten des Platzes erkennt jeder Gast die Zeltplatzvereinbarung als verbindlich an. Bei Nichtbeachtung der Platzvereinbarung kann eine Abmahnung und in schweren Fällen ein Platzverbot (durch die seitens des ASN für den Platz Verantwortlichen) erfolgen.